Martin Schminke

Der aus Kassel stammende Geiger Martin Schminke studierte an der Musikakademie Kassel bei Prof. Albert Kocsis und an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Ernst Triner.

Er war mehrfacher Preisträger beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“ und wurde mit dem 1. Preis des Louis-Spohr-Wettbewerbs in Kassel ausgezeichnet. Hierauf folgten zahlreiche solistische Auftritte mit verschiedenen Symphonie- und Kammerorchestern in Europa, Asien und Amerika. In dieser Zeit begann er, sich auch ausgiebig kammermusikalischem Repertoire zu widmen.

Er unterrichtete als Dozent für Kammermusik in Sommerkursen an der Universität in Sacramento, Kalifornien und gibt regelmäßig Meisterkurse für Violine und Kammermusik in Südkorea. Außerdem ist Martin Schminke gern gesehener Gast bei zahlreichen Festivals im In- und Ausland.

Martin Schminke ist Gründungsmitglied des seit 2003 bestehenden Klaviertrios "Trio MusArto". Konzerte führten ihn mit diesem Ensemble u.a. nach Leipzig (Mendelssohnhaus), Berlin (Konzerthaus), Dortmund (Konzerthaus), Österreich, Italien, Korea und Japan.

Besondere Beachtung fanden in diesem Zusammenhang u.a. die Aufführungen von Beethovens Tripelkonzert, des C-Dur-Trios von J. Brahms und des Dumky-Trios von A. Dvorak im Konzerthaus Berlin sowie die Aufführung von Tschaikowskys Klaviertrio im Konzerthaus Dortmund. Gefeiert wurde das Trio außerdem für seine Interpretation des Schubert Es-Dur-Trios auf ihrer Japan-Korea-Tournee im Jahr 2009.

Zuletzt fanden bei Publikum und Presse die Aufführungen von J. S. Bachs Chaconne in der selten gespielten Fassung für Violine und Klavier von R. Schumann großen Anklang.

Martin Schminke spielt auf einer Violine von J. B. Vuillaume aus dem Jahr 1835.